

# Gewerkschaftliche Boykottmaßnahmen im System des Arbeitskampfrechts

Von

Dr. Gerhard Binkert

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt

B 39 5 18



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

# Inhaltsverzeichnis

## *Erster Teil*

### **Sozialgeschehen des Boykotts und prinzipielle Wertungsmaßstäbe innerhalb der Rechtsordnung**

§ 1	Einführung in die Problematik .....	15
	I. Die Boykottgeschehen in der Seeschifffahrt als aktualtypische Realform .....	15
	II. Meinungsstand zu den Boykottfällen in der Seeschifffahrt .....	16
	1. Begriffliche Einordnung .....	16
	2. Rechtliche Bewertung .....	18
	III. Merkmale der divergenten Fallgruppenbeurteilung .....	19
§ 2	Realformen und Typologie der Boykottatbestände .....	21
	I. Die Unschärfe einer begrifflichen Boykotterfassung .....	21
	II. Historische Entwicklung der Boykottfälle .....	22
	III. Merkmale der Realformen der Boykottatbestände .....	24
	1. Bezugspunkt der Boykottmaßnahmen .....	24
	a) Entzug von Arbeitskräften, Einstellungssperre .....	24
	b) Absatzsperre, Kundensperre .....	26
	2. Durchsetzung des Boykotts .....	26
	a) Aufforderung an Dritte .....	26
	b) Androhung von Nachteilen bei Nichtbefolgung .....	27
	c) Faktische Durchsetzung der Sperre mittels weiterer Kampfmaßnahmen .....	28
	IV. Typologie der Fallgruppen des Boykotts .....	28
	1. Konfliktaustragung durch Willensbeugung .....	29
	2. Einschaltung Dritter in das Kampfgeschehen .....	30
	a) Drei-Parteien-Verhältnis .....	30

b) Unabhängigkeit des Adressaten .....	31
c) Willensbeeinflussung beim Adressaten .....	33
d) Rechtsverhältnisse zwischen Adressat und Boykottiertem .....	34
3. Tatbestandliche Eingrenzung als Arbeitsgrundlage .....	34
V. Boykottaufruf und Boykottdurchführung .....	35
VI. Merkmale der arbeitskampfrechtlichen Boykottfälle .....	36
1. Zuständigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit .....	36
2. Kampfziel als Kriterium eines Boykottes als Arbeitskampf- mittel .....	37
3. Abgrenzung zu Streik und Aussperrung .....	40
§ 3 Die Beteiligung Dritter als Problemschwerpunkt der Boykottbewer- tung .....	42
I. Mehraktigkeit als Basis unterschiedlicher Bewertungsmaßstäbe .....	42
II. Arbeitskampfrechtliche Bewertung des mehrstufigen Gesamtge- schehens .....	43
III. Problemstellung und Gang der Untersuchung .....	44
§ 4 Kriterien und Methoden zivilistischer Boykottbewertung .....	47
I. Die Steuerung der judikativen Bewertungsgrundsätze durch die Prozeßlage als Erschweris einer fallgruppenorientierten Analyse .....	47
II. Anfängliche Entwicklungslinien der deliktischen Beurteilung von Boykottgeschehen .....	49
1. Reichsgerichtliche Rechtsprechung .....	49
2. Judikatur des Reichsarbeitsgerichts .....	53
3. Frühere Literatur zum Boykottgeschehen .....	54
III. Determinanten der Boykottbewertung nach 1945 .....	57
1. Die wettbewerbsrechtliche Sonderentwicklung .....	57
2. Die Entwicklung der Boykottpraxis und deren rechtlicher Bewertung im Kontext des Rechts am Gewerbebetrieb .....	58
3. Modifikation der Boykottbewertung durch Grundrechtsein- fluß .....	63
IV. Zusammenfassende Analyse der zivilistischen Boykottbewertung .....	70
1. Interessenabwägung statt Bewertungsautomatismus .....	70

2. Kriterien und Methode der Interessenabwägung .....	72
3. Resultate der Interessenabwägung .....	74
a) Deliktsmaßstäbe im Verhältnis Verrufer — Boykottierter	74
b) Deliktische Boykottbewertung und Einzelverhältnisse zwischen den Parteien .....	75

*Zweiter Teil*

**Verfassungsrechtliche und arbeitskampfsystematische Problematik der Boykottfälle**

§ 5 Funktion und verfassungsrechtliche Grundlagen des Arbeitskampfrechts .....	77
I. Arbeitskampfrecht und Zivilrecht .....	77
1. Funktionsbestimmung des Arbeitskampfrechts gegenüber dem Zivilrecht .....	77
2. Die „Einheitstheorie“ als Grundlage für die kollektive Bewertung der Einzelakte .....	79
a) Grundaussagen der Einheitstheorie .....	79
b) Einheitstheorie und Individualbefugnisse .....	80
3. Konsequenzen für den arbeitsrechtlichen Boykott .....	83
4. Zwischenergebnis .....	84
II. Art. 9 Abs. 3 GG als legislativer Standort des Koalitions- und Arbeitskampfrechts .....	84
1. Garantie der individuellen Koalitionsfreiheit .....	84
2. Art. 9 Abs. 3 GG als Basis kollektivrechtlich relevanter Interessenwahrnehmung .....	85
a) Historische Auslegung des Art. 9 Abs. 3 GG .....	85
b) Normzweckorientierte Auslegung des Art. 9 Abs. 3 GG ..	86
c) Koalitionsbestands-, Koalitionsbetätigungs- und Garantie der Koalitionsmittel .....	89
III. Inhalt und Umfang der Arbeitskampfgarantie des Art. 9 Abs. 3 GG .....	92
1. Funktionsbezogenheit des Arbeitskampfes auf die „Koalitions-(Kollektiv-)Vereinbarung“ .....	92
2. Normstruktur des Art. 9 Abs. 3 GG .....	93
3. Prinzipielle Direktiven des Bundesverfassungsgerichts zur Grundrechtsausfüllung .....	95

4. Garantieuumfang der Arbeitskampfgewährleistung .....	97
a) Der „Kernbereich“ als Garantieuumfang .....	97
aa) Die Kernbereichslehre des Bundesverfassungsgerichts	97
bb) Bestimmung des Kernbereichs als Mindestbereich ..	98
α) Gegenständliche Bestimmung .....	98
β) Das Kriterium der „Unerläßlichkeit“ als Maßstab des Umfanges des Kernbereichs .....	100
cc) Kernbereich und Arbeitskampfgarantie .....	101
b) Gewährleistung des Arbeitskampfes außerhalb des Kern- bereichs als Mindestkomplettierung .....	102
aa) Gewährleistung „originärer“ Grundrechtsbetätigung	102
bb) Ausdehnungsbedürftigkeit des Garantieuumfangs ...	103
cc) Grenzen der Gewährleistung im Normbereich des Art. 9 Abs. 3 GG .....	104
α) Gesetze als grundrechtsprägende Normen .....	104
β) Rahmenrechte Dritter als (nicht starre) Antipode ..	105
dd) Grenzziehung durch Kollisionslösung .....	105
c) Zwischenergebnis .....	109
§ 6 Garantiebereich des Art. 9 Abs. 3 GG und Boykott als Arbeitskampf- mittel .....	110
I. Die vorbehaltlos angenommene Zulässigkeit des Boykotts als Arbeitskampfmittel .....	110
II. Grundsätze der Normkomplettierung im Projektionspunkt des Boykotts als Arbeitskampfmittel .....	111
1. Historischer Aspekt bei der Normkomplettierung .....	111
2. Geeignetheit, Wirksamkeit, Erforderlichkeit .....	112
III. Gewährleistungsumfang der Normkomplettierung .....	116
1. Der Boykott im Sektor der Mindestkomplettierung als Kern- bereichsgewährleistung .....	116
2. Gewährleistung des Boykotts im Normbereich des Art. 9 Abs. 3 GG .....	118
a) Aussagegehalt des Grundsatzes der freien Kampfmittel- wahl .....	118
b) Die Kollisionslösung von Normkomplettierung und Schutz der Rechtspositionen des Arbeitgebers unter Beachtung des Übermaßverbotes .....	120
aa) Positionsbestimmung der Art. 9 Abs. 3 GG innewoh- nenden arbeitnehmerseitigen Koalitionsbetätigungs- freiheit .....	120
bb) Positionsbestimmung der entgegenstehenden Arbeit- geberrechte .....	121

cc) Kollisionslösung unter Beachtung des Übermaßverbot	122
IV. Ergebnis	126
§ 7 Boykott und Paritätsmaßstab	127
I. Systematik des Paritätsgrundsatzes	127
1. Funktion und Inhalt des Paritätsgrundsatzes	127
a) Funktionsbestimmung und Legitimationsbasis des Paritätsgrundsatzes	127
b) Inhalt des Paritätsgrundsatzes	128
aa) Bezugspunkt: Kampfmittel oder Verhandlungschance	129
bb) Formelle oder materielle Parität	129
2. Systematische Schwächen des generalklauselartigen Paritätsgrundsatzes	130
II. Parität und Boykott in der Funktion als Mindestkomplettierung	133
III. Die Relevanz des Paritätsgrundsatzes für den arbeitskampfrechtlichen Boykott im Normbereich des Art. 9 Abs. 3 GG	134
1. Konkretisierung des Paritätsgrundsatzes im Bezugspunkt der Kampfmittel	134
a) Paritätserfordernis und einzelnes Koalitionskampfmittel	134
b) Der abstrakte Maßstab der Parität	135
c) Die Problematik einer branchenspezifischen Kampfparität	136
2. Imparität durch den Einsatz des Boykotts als Arbeitskampfmittel?	139
a) Irrelevanz einer Prüfung des Boykotts an der konkreten Koalitionsparität	139
b) Determinanten einer abstrakten und strukturellen Gleichgewichtigkeit beim Einsatz des Boykotts als Arbeitskampfmittel	140
aa) Fehlendes konnexes Kampfmittel der Gegenseite als Bezugspunkt	140
bb) Die faktische Problematik von Solidaraktionen als paritätserhaltende Größe	141
IV. Ergebnis	146
§ 8 Boykott und Übermaßverbot	147
I. Die Relevanz von öffentlich-rechtlichem und privatrechtlichem Übermaßverbot für die Gewährleistungsschichten des Boykotts	147
II. Boykott und privatrechtliches Übermaßverbot	149
1. Arbeitskampfrechtliche Modifikationen des privatrechtlichen Übermaßverbots	149

2. Kampfmittel und Übermaßverbot .....	152
a) Grundsatz des schonendsten Mittels .....	152
b) Boykottdurchführung und Übermaßverbot .....	154
III. Ergebnis .....	156

### *Dritter Teil*

#### **Konsequenzen der verfassungsrechtlichen und arbeitskampfsystematischen Grundlagen für die Boykottbewertung im einzelnen**

§ 9 Exemplarische Anwendung I: Fallgruppe der Kundensperre mittels bloßer Aufforderung an Dritte .....	157
I. Kundensperre ohne Verletzung vertraglicher Pflichten .....	157
1. Prinzipielle Zulässigkeit vertragskonformen Verhaltens ....	157
2. Deliktsrechtliche Grenzen .....	158
a) Recht im Sinne des § 823 Abs.1 BGB am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb .....	158
b) §§ 823 Abs. 2, 826 BGB als externe Kampfgrößen der Durchführung der Kundensperre im einzelnen .....	160
II. Kundensperre unter Verletzung vertraglicher Pflichten .....	161
1. Pflichtverletzung des Verrufers .....	161
2. Pflichtverletzung des Adressaten .....	162
3. Interdependenzen beider Pflichtenkreise .....	166
III. Kundensperre und Wettbewerbsrecht .....	169
1. Anwendbarkeit der wettbewerbsrechtlichen Normen bei Ar- beitskampfmaßnahmen .....	169
2. Tatbestandsmäßigkeit der Kundensperre im Rahmen des Wettbewerbsrechts .....	170
a) Das Kriterium des „Wettbewerbsverhältnisses“ .....	170
b) Die Kundensperre im Maßstab des § 1 UWG .....	172
c) Kundensperre und §§ 1 Abs. 1, 25 Abs. 1, 2 GWB .....	173
d) Kundensperre und Boykottverbot des § 26 Abs. 1 GWB ..	174
§ 10 Exemplarische Anwendung II: Fallgruppe der Kundensperre in der Form der Durchsetzung mittels weiterer Kampfmaßnahmen .....	176
I. Die Einordnung der Einzelakte der Boykottdurchführung in ar- beitskampfrechtliche Kategorien .....	176

1. Die hintereinandergeschalteten Aufrufe zum Arbeitskampf ..	176
a) Der (primäre) Aufruf zum Boykott des Gegners und sein Adressat .....	176
b) Der (sekundäre) Aufruf an die Arbeitnehmer des Adressaten zur faktischen Herbeiführung der Sperre .....	177
2. Qualifizierung des Durchführungsstreiks .....	178
<b>II. Rechtmäßigkeit von Boykott und Durchführungsstreik .....</b>	<b>179</b>
1. Rechtmäßigkeit des Boykottaufrufs und Grundsatz der eigenständigen Beurteilung .....	179
2. Rechtmäßigkeit des Durchführungsstreiks .....	181
a) Generelle Bewertungskriterien für den Sympathiestreik in Rechtsprechung und Literatur .....	181
b) Die prinzipielle Zulässigkeit des Durchführungsstreiks im Lichte dieser Kriterien, insbesondere des Akzessorietätsprinzips .....	183
c) Zwischenergebnis .....	188
3. Durchführungsstreik und Arbeitskampsystem .....	188
a) Funktionalität des Sympathiekampfes .....	188
b) Sympathiestreik und Boykottdurchführung .....	192
4. Durchführungsstreik und Erkämpfung eines Tarifvertrages „auf Vorrat“ .....	193
5. Durchführungsstreik und Vertragsbeziehungen zwischen Adressat und Boykottiertem .....	196
 § 11 Perspektiven arbeitskampfrechtlicher Einordnung des Boykotts ....	 198
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>200</b>